

Absender:

**FDP-Fraktion im Rat der Stadt**

**21-15059**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Einsatz der SORMAS-Software bei der Verfolgung von Corona-Infektionsketten**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

07.01.2021

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

21.01.2021

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig hat zur besseren Kontaktverfolgung in den Infektionsketten die Software SORMAS entwickelt (<https://www.sormas-oegd.de/>). Bis jetzt wird diese Software in der Braunschweiger Verwaltung nicht genutzt. Um zu verstehen, wo Vor- und Nachteile der hiesigen Lösung gegenüber SORMAS liegen, fragen wir die Verwaltung:

1. Warum nutzt die Stadt Braunschweig SORMAS nicht?
2. Welche digitalen Möglichkeiten (IT etc.) nutzt die Stadt Braunschweig, um Infektionsketten nachzuvollziehen?
3. Gibt es Schnittstellenprobleme mit anderen Gesundheitsämtern, die beispielsweise SORMAS nutzen?

Anlage/n:keine